



Diese mittelschwere Mountainbike Transalp führt von der Bike City Innsbruck über Meran 2000 und Kaltern bis an den Gardasee.

Start der Tour ist in Mutters beim 1st Bikehotel Sepl.
Sie führt uns auf historischen Wegen von Andreas Hofer und lässt jedes Alpengrossherz höher schlagen!

Highlights & Fakten

Buchungscode: **ANDREAS HOFER**

Transalp ANDREAS HOFER "Vario"

Tag 1: Innsbruck – Sterzing

75km / 1000 - 1500hm

Eigenanreise mit PKW oder Bahn. Treffpunkt ist um 10 Uhr in Mutters. Die Gruppen rollen gemütlich auf den Forst- und alten Karrenwegen bis zum Schupfen, dem Hauptquartier von Andreas Hofer. Ausblick auf die Europabrücke. Weiter geht es zur Rast Schönberg, nun biken wir mit tollem Tiefblick über die Europabrücke bis Ellbögen. Die Route führt uns über den Jakobsweg, Forststraßen und der alten Römer Straße nach Steinach. Von Steinach müssen wir kurz auf der Hauptstraße bis zum Brenner See fahren. Am Brenner machen wir erstmal Rast bei einem Cappuccino. Jetzt geht's weiter auf dem neuen Radweg nach Sterzing.

Tag 2: Sterzing – Moos bei St. Leonhard

55/65km / 1100 - 1800hm

Heute steht am Tagesprogramm die Jaufenpass Straße (leicht) oder die Schneebergsscharte (schwer). Die Straße führt direkt von Sterzing über einige Serpentinaen zum Jaufenpass hoch, danach kann man über einfache und mittelschwere Trails nach St. Leonhard biken. Für die Schneeberg – Gruppe sieht das Tagesprogramm etwas anders aus: nach einer harten Auffahrt auf Schotter, muß das Bike noch geschoben werden. Dafür wird man mit einer Traumabfahrt von der Scharte belohnt. Die Abfahrt kann auf Singletrails oder einfachen Forstwegen in Angriff genommen werden.

Tag 3: Moos bei St. Leonhard – Bozen

60/75km / 300 - 2000hm

Die gemütlichen Biker können heute das Andreas Hofer Museum besuchen und ausschlafen. Die leichte Etappe führt nach Meran auf Radwegen oder Meran 2000 bis Bozen. Für die sportliche Gruppe steht heute die Königsdisziplin am Programm! Das Eisjochl und die Abfahrt vom Joch bis Naturns, läßt alle Freerideherzen höher schlagen. Diese Variante ist nur für geübte und fahrtechnisch gute Biker zu empfehlen! Von Naturns führt uns die Route ebenfalls über den Radweg nach Bozen.

Tag 4: Bozen – Kurtinig

40km / 650- 1200hm

Heute rollen wir gemeinsam aus der Stadt Bozen zu den Montiggler Seen, wo uns der erste Freeridetrail erwartet. Danach gehen wir alle gemeinsam in Kaltern Mittagessen. Jetzt werden die Gruppen geteilt. Die gemütlichen Biker fahren über schöne Waldtrails und Forstwege, sowie Nebenstrassen nach Kurtinig. Die ‚Drücker‘ dürfen noch den Fennberg erklimmen. Vom Grenzberg geht es über sehr steile Abfahrten, wahlweise Schotter oder Forstwege, bis Kurtinig. Heute haben wir noch etwas Zeit für den hoteleigenen Pool. Bei einem netten Grillabend lassen wir den Abend im idyllischen Dorf ausklingen.

Tag 5: Kurtinig – Ponte Arche

65km / 800 - 1500hm

Von Kurtinig rollen wir erst auf dem Radweg nach Mezzocorona, wo wir den Markt besuchen und den über 600 Meter hohen Lift in der senkrechten Wand bestaunen können. Die Route führt uns auf Forstwegen weiter nach Spormaggiore. Von hier teilt sich die Gruppe! Die extremen Biker nehmen die sehr steile Auffahrt nach Andalo in Angriff (23%). Die gemütliche Truppe fährt über die Hauptstraße bis zum Ort und unserem Hotel. Wer noch etwas Lust zum Biken hat, kann mit der starken Gruppe zum Molveno See trailen. Von dort geht es bergauf zum Rifugio Altissimo, wo der ultimative Trail in der senkrechten Wand startet. Dieser alte Weg ähnelt stark der UINA Schlucht in der Schweiz. Vom ausgeschlagenen Trail in der Felswand geht's über den Radweg nach Ponte Arche.

Tag 6: Ponte Arche – Torbole

35km / 400 -1000hm

Spät morgens geht's hoch zum Passo Ballino. In der Ferne können wir schon den Gardasee schon sehen, nur noch wenige Kilometer und wir haben es geschafft. Wir machen noch eine kleine Mittagspause, dann führt uns die Route über alte Pfade und Radwege zum Gardasee. Wir finishen in Torbole und lassen bei einem gemütlichen Abend die Woche Revue passieren.

Tag 7: Torbole – retour....

Der heutige Tag steht uns bis zur Abreise zur freien Verfügung. Unser Shuttlebus bringt uns schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt der Tour.

